

**Legende:**

- WIRTSCHAFTSWEG
- ENSCHEITSBÜSCHUNG
- MULDE
- BANKETT
- FAHRBAHN
- GEWISS
- BANKETT
- DAMMBÜSCHUNG

TIEFPUNKT  
 HOCHPUNKT  
 QUERNEIGUNG

Gemarkungsgrenze  
 Gemeindegrenze

vorh. Kanal  
 geplanter Kanal  
 Freileitung  
 Leitung Telekom  
 dauerhafte Sperreinrichtung  
 temporäre Sperreinrichtung

**Einleiten / Flächenversickerungen**

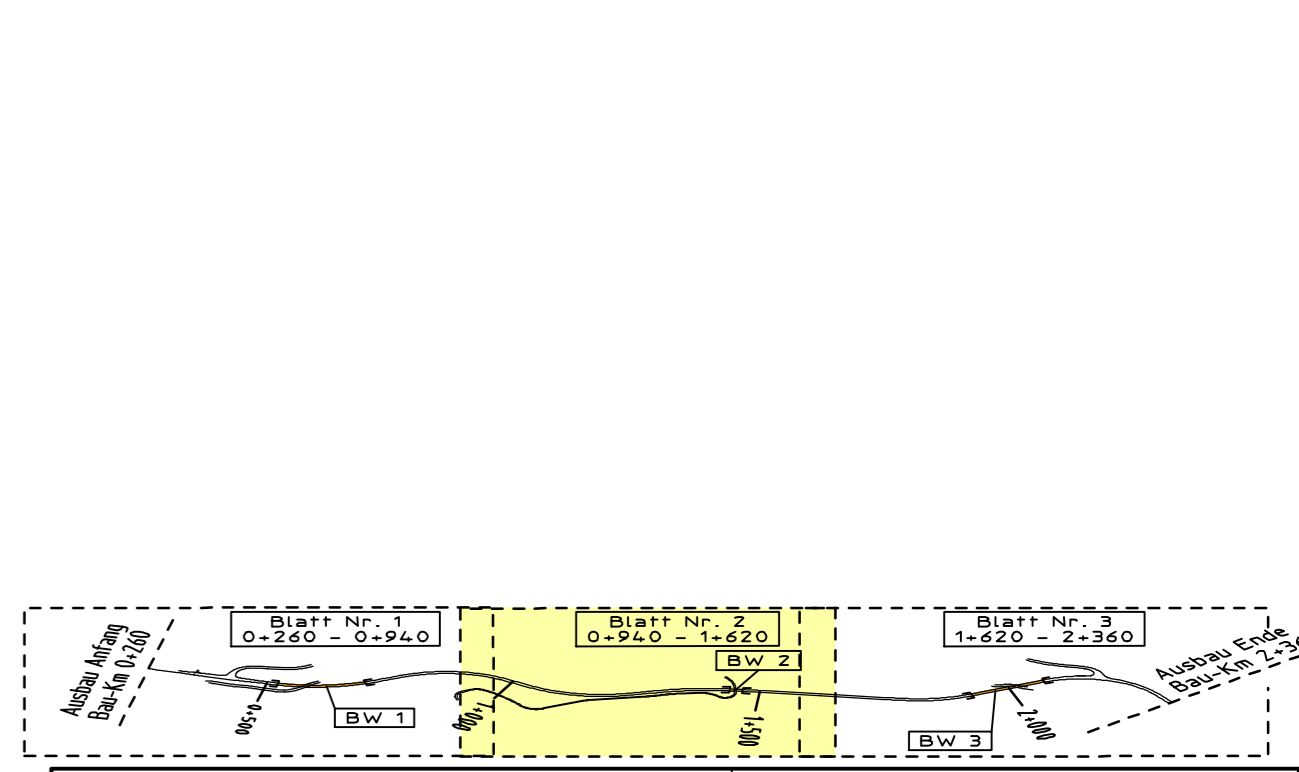
E1 vorhandene Einleiste  
 F2 geplante Flächenversickerung

Einzugsgebietsgrenze  
 Nr. Einzugsgebiet

A7 Nr. Außeneinzugsgebiet  
 1,68 Abflussbeiwert %  
 10 Fläche ha

Überschwemmungsgebietshz extrem  
 Lauer-Profile gemäß TIMS-Projekt  
 Wasserstandniveau HQ extrem  
 KM 18,244  
 Flusskilometer

Kaskade  
 Pflastermulde



Entwurfsbearbeitung:

Königsbahnstraße 5  
 66538 Neunkirchen  
 Tel.: 06821-9062-0  
 Fax: 06821-9062-62  
 Internet: www.ing-kohns.de  
 E-Mail: plan@ing-kohns.de

ingegruppe Kohns

**PLAN**  
 Kohns PLAN ORDN

Projekt-Nr.: 5622

Datum	Zeichen
bearbeitet: Dez. 2014	T. Schlicker
gezeichnet: Dez. 2014	E. Lang
geprüft: Dez. 2014	<i>Lutz</i>

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Rheinland-Pfalz  
 Landesbetrieb Mobilität  
 Kaiserslautern  
 Morlauterer Str. 20 67657 Kaiserslautern  
 Tel: 0631/3631-0 Fax: 0631/3631-225

Unterlage: 8  
 Blatt Nr.: EL 2  
 Maßnahmen Nr.: A.82-02-0027.01

**B 270-n**  
**Umgehung Olsbrücken**

Bau-Km 0+940 - Bau-Km 1+620

Entwurfsprüfung:	Datum	Name
Straßenplanung:		
Landespflege:		
Wasserwirtschaft:	04.12.2015	Deutsch
Immissionsschutz:		
Fachgruppenleiter Planung:	07.12.2015	Zodet
Nr./Art der Änderung	Datum	Name
1		
2		
3		
4		

aufgestellt  
 Kaiserslautern, den 07.12.2015

gez. R. Lutz  
 Geostellentelemer

Grundplan hergestellt:

Aufnahme: Okt. 2005 Holzner  
 Feldvergleich:  
 Kafaster:

Ergänzungen:

Die Versorgungsleitungen sind aus Unterlagen der Versorgungsträger in unterschiedlicher Genauigkeit übernommen. Wie der Versorgungsträger kann auch der Planverfasser keine Garantie für Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Daher stellen die Leitungsbestandspläne nur eine informative Zusammenfassung der bekannten Leitungen dar, zur gegenseitigen Berücksichtigung und Abstimmung. Im übrigen gelten die Pläne und Merkblätter des jeweiligen Versorgungsträgers!